

Ideenwettbewerb 2016

» Erfolgreich studieren! Ideen für ein gelungenes Studium«

3. Preis | Eliza Hentschel | Einrichtung des Zertifikatprogramms „Studium Oeconomicum“

In der Arbeitswelt spielt heutzutage die Wirtschaftlichkeit eine entscheidende Rolle: nicht nur Unternehmen, auch Vereine, Stiftungen, Kanzleien oder Praxen müssen rentabel und sich über ihre betriebswirtschaftliche Situation im Klaren sein. Bei mittelständischen oder großen Firmen (im allgemeinen Sinne) kommt dazu noch die eigene Positionierung auf einem großen globalen Markt mit seinen komplexen Vorgängen und Begebenheiten. Aber auch Informationsdienstleister haben sich in einer immer größer werdenden Flut von Neuigkeiten zurechtzufinden. Die eigene Qualifikation im jeweiligen Studiengang ist wichtig, doch erscheint es in einer immer stärker vernetzen und global agierenden Welt von ebenfalls großer Bedeutung, auf dem umkämpften Arbeitsmarkt bestehen zu können. Bei der Bewerberauswahl für die potentielle erste Beschäftigung nach dem Studium ist die Auswahl für den Arbeitgeber oftmals sehr groß. Mit zusätzlichem Wissen kann der Hochschulabsolvent vorab evtl. schon den ersten entscheidenden Ausschlag geben. Darüber hinaus sollte ein erfolgreiches Studium jedem Studierenden so viel Wissen mitgeben, dass er / sie im Beruf für die kommenden Aufgaben gut gewappnet ist.

Doch wie soll ein Hochschulabsolvent dieses Wissen beim Berufsstart mitbringen, wenn er nicht an der wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät studiert hat? Wie kann er wichtiges wirtschaftliches Zusatzwissen erlangen, um im Beruf und vor dem (potentiellen) Arbeitgeber bestehen zu können?

Die Lösung der beruflichen Notwendigkeit und des unzureichenden Angebots während des nicht-wirtschaftlichen Studiums an der Universität Göttingen ist die Einrichtung eines Zertifikatprogramms „Studium Oeconomicum“.

Für dieses Zertifikat soll zum einen ein Veranstaltungsprogramm mit Modulordnung entwickelt werden, das den Rahmen des Programms absteckt. Hierbei kann sich etwa an

dem bereits bestehenden Zertifikatsprogramm „Studium Oecologicum“ orientiert werden, um die dort gesammelten Erfahrungen nutzen zu können.

Das Zertifikat sollte zum einen eine eigene Einführungsveranstaltung zur Erläuterung in wirtschaftliches Denken für Fachfremde beinhalten. Zudem sollen die Interessierten an bereits bestehenden Veranstaltungen der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät teilnehmen. Insbesondere die Einführungsveranstaltungen aber auch für die Teilnehmenden individuell als bereichernd angesehene Vorlesungen und Seminare sollten Teil des Angebots sein.

Durch ein Zertifikatsprogramm „Studium Oeconomicum“ hätten alle Studierenden nicht-wirtschaftlicher Studiengänge die Möglichkeit, Wissen über wirtschaftliche Grundkenntnisse zu erlangen. Durch die Ausstellung des Zertifikats können sie dies später nachweisen. Da Zusatzkompetenzen für die Bewerbung und die Ausübung eines Berufs eine zunehmend wichtigere Rolle spielen, würde die Universität Göttingen ein wichtiges Angebot für die Qualifizierung ihrer Studierenden und mehr Möglichkeiten für ein erfolgreiches Studieren bieten.